

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Schriftleitung des Börsenblattes, Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75 zu richten.

Vorhergehende Liste f. 1932, Nr. 17.

Bücher, Zeitschriften, Kataloge usw.

Adressbuch für den Buch-, Kunst-, Musikalienhandel und verwandte Geschäftszweige von Österreich mit einem Anhang, enthaltend ein Verzeichnis von Firmen der Nachfolgestaaten und des nächsten Auslandes. Hrsg. von der Verlagsbuchhandlung Moritz Perles. 1932. 58. Folge. Wien: Moritz Perles. 273 S. Mit einem Bildnis von Adolf Stierle. Lwd. mit Leder Rücken Mk. 10.— bar.

Bei den heutigen wirtschaftlichen Verhältnissen und den durch sie hervorgerufenen dauernden Veränderungen im Inhaber- und Adressenbild der Firmen war dieser neue Band von »Perles' Adressbuch« sehr erwünscht und wird von den interessierten Kreisen dankbar begrüßt werden. Die Redaktion wurde wieder von Kommerzialrat Friedrich Schiller besorgt. Alle Änderungen, über die bis Ende November 1931 Nachricht vorlag, sind verarbeitet. Die Einteilung ist die altbewährte: I. Die Firmen Österreichs, gesondert Wiener Firmen; Buchhändler-Geographie; Verzeichnis der Besitzer, Teilhaber, Geschäftsführer usw., die mit ihren Geschäftsfirmen nicht gleichlautende Namen führen; Buchhändler-Vereinigungen; Rabatt-Tabelle. II. Verzeichnis von Firmen in den Nachfolgestaaten und dem näheren Ausland, die mit dem deutschen und österreichischen Buchhandel in Geschäftsverbindung stehen, und Ortsregister hierzu. III. Österreichische Bankverbindungen und österreichische Postsparkassenkonten reichsdeutscher Verleger; Wiener Auslieferungstellen und Bezugsquellen; Anzeigen. Sa.

Anzeiger für den Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel. 73. Jahrg., Nr. 3. Wien. Aus dem Inhalt: Begründeter Boykott ist gestattet. — Handelsreisender und Gewerbeordnung.

Der Bahnhofsbuchhandel. 27. Jg., Nr. 1. Leipzig. Aus dem Inhalt: Änderung der allgemeinen Bedingungen. — Ladenschluß. — Pachtzins und Umsatzsteuer.

Barth, Johann Ambrosius, Leipzig: Philosophie, Psychologie, Pädagogik. Monatlicher Anzeiger aller Neuerscheinungen des in- und ausländischen Büchermarktes. 8. Jg., Nr. 1.

Breitkopfs Brauner Brief. Nr. 1. Leipzig: Breitkopf & Härtel. 4 S. m. Bestellzettel. 4^o

Bücher warten auf Dich. H. 1, Jan. 1932. Berlin: Verlag für Buchwerbung. 4 S.

Der Buch- und Zeitschriftenhandel. 53. Jg., Nr. 3. Berlin. Aus dem Inhalt: A. Kaifenheim: Gewerbelegitimationskarten für Agenten. — F. Hansen: Die Verpflichtung zur Angabe des Druckers.

Buchhändlergilde-Blatt. 16. Jg. Nr. 1. Berlin. Aus dem Inhalt: In das Schicksalsjahr 1932. — Jeder Verleger sein eigener Rotverordner! — Es geht um die Erhaltung der Privatwirtschaft. — E. Weiser: Der Unfall des Kunden.

Buchkarte. (D.R.G.M.) 16x7 cm
Ernst Hartwig in Berlin-Charlottenburg, Dernburgstr. 24, gibt hier eine Buchkarte — hellblau mit Silberaufdruck — heraus, die dem Leser als Lesezeichen, Beleg für entliehene Bücher und zu Bemerkungen über das Buch dienen soll. Der Preis beträgt für 50 Stück in Luxus-Geschenk-Karton Mk. 2.50; Wiederverkäufer-Rabatt 33% und Mengenrabatt. Außerdem ist Lizenzabgabe an Verleger — zwecks Beigabe von Buchkarten in neue Bücher — vorgesehen.

Bulletin de la Maison du Livre français. No. 154, Janvier 1932. Paris, 4, rue Félibien. Aus dem Inhalt: Ch. Chassé: Le roman colonial. — A. Métral: L'aspect actuel de la crise économique.

Dilcher Verlag, H., Frankfurt a. M.: Besprechende Verzeichnisse: Neue Bücher. 4 S. 2^o — Von neuen Büchern. 4 S. 2^o — Die Welt im Buch. 4 S. 2^o Januar 1932. Mit Schlüssel zur Ermittlung der Verleger. 4 S.

Le Droit d'Auteur. 45e année, No. 1. Berne. Aus dem Inhalt: Union internationale. État au 1er janvier 1932. — Norvège. Renonciation aux réserves. — Partie non officielle. L'Union internationale au seuil de 1932. — La statistique internationale de la production intellectuelle en 1930 (II).

Heinrich, C., Dresden: Wandalmanach. 34x41 cm
Ein farbiger Früchte- und Blumenkranz sowie sieben Wieder-gaben von Wandmalern der Stadt umrahmen das Kalendarium.
Hellmann, Oskar: Das Bild einer deutschen Familie. 3. u. 4. Hef. Glogau 1931: Verlag Hellmann. S. 65-96 u. 97-128. Mit Abbildungen. gr. 8^o

Besprechung von Hfg. 1/2 f. Bbl. 222 v. 1931.
Hoffmann & Ohnstein, Leipzig: Moden-Zeitschriften-Führer 1932. Illustr. Verzeichnis. 16 S.

Klingspor, Gebr., Offenbach a. M.: Kalender für das Jahr 1932. 28 S. Pappband.

Man kann des Bewunderns dieser köstlichen Gabe der Schriftgießerei nicht müde werden. Ungemein zarte herzige Zeichnungen von Willi Harwerth schmücken den Kalender, der in Orpheus,

Daphnis und Kleist-Fraktur — gezeichnet von Prof. Walter Tie-mann, geschnitten von Gebr. Klingspor — auf Zerfall-Blüten ge-druckt ist. An das Kalendarium schließt sich eine erlesene Wahl aus Goethes Gedichten und Sprüchen. Der Gesamtkon aus Schrift, Druck und Zeichnungen ist überaus fein aufeinander abgestimmt.

Der Kalender ist Herrn Senatspräsidenten, Geheimen Re-gierungsrat W. von Zur Westen, Berlin, dem schöpferischen Sammler und selbstlosen Förderer deutscher Gebrauchsgraphik zum 60. Geburtstag gewidmet.

Madsen, Victor: Katalog over det Kgl. Biblioteks Inkunabler. 1. H. Kopenhagen 1931: Levin & Munksgaard. 160 S. gr. 8^o (Das Werk erscheint in 7 Heften zu je 5 Kr.)

Oppermann, A. u. V. Grundtvig: Bibliographia universalis silvi-culturæ. I. Den danske skobruks-litteratur indtil 1925. 1. Halv-bind. Kopenhagen 1931: Levin & Munksgaard. XXXII, 290 S. gr. 8^o Preis Kr. 7.—.

The Publisher and Bookseller. Jan. 15, 1932. J. Whitaker & Sons, London E.C. 4. Aus dem Inhalt: Books and broadcasting. — Publishers' house journals. Their vices and virtues.

Der Schweizer Sammler. Bücher, Ex-libris, Graphik etc. 6. Jg., Nr. 1. Bern: Aparius-Verlag (Paul Haupt). Aus dem Inhalt: P. Leemann-van Elck: Die Zürcher Drucker Peter und Hans Hager (im 15.—16. Jahrh.).

Die Literarische Welt. 8. Jg., Nr. 4/5. Aus dem Inhalt: P. Ernst: Der Dichter in Gemeinschaft und Einsamkeit. — P. Wiegler: Literatur, Kollektiv, Individuum. — Die Literatur des deutschen Nationalismus.

Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe. 44. Jg., Nr. 5. Aus dem Inhalt: Katalog-Ausgestaltung. — Gelegenheitsgraphik in Einolschnitt.

— Nr. 6. Aus dem Inhalt: Mehr Druckaufträge, sonst . . . Zweiter Normvorschlag für Blöcke und Durchschreibebücher.

Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

Autoren Börse. — Peter Pratorius: Eine seltsame Börse. Gefucht wird: Goetheroman, spannend und doch gediegen. In: Düssel-dorfer Tageblatt vom 17. Jan. 1932.

Behandelt die von der »Gewerkschaft deutscher Geistesarbeiter« gegründete Autoren Börse in Berlin.

Die Bibliothek der Kriegsblinden. Geistige Hilfe für die Unglück-lichen. Von Willibald Pils. In: Germania, Berlin, vom 21. Jan. 1932.

Offener Brief an einen liberalen Buchhändler. Von Prof. Dr. *. In: Schönerer Zukunft, Wien, vom 10. Jan. 1932.

Scharfe Kritik eines Katholiken an einem Katalog »Neue Bücher 1931« mit bestimmter Tendenz, ebenso an der Schau-fensteranslage.

Meine Bücher. Von Otto Heuschle. In: Kölnische Zeitung vom 17. Jan. 1932.

Der Dichter und Kritiker spricht im Anblick seiner Bibliothek von seinen jeweiligen Beziehungen zu Büchern.

Geistige Güter und Devisenwirtschaft. Von Robert Sander. In: Prager Presse vom 17. Jan. 1932.

Indiskretionen eines Bücherkäufer. Von Hans W. Aust. In: Der Vorstoß, Berlin, vom 17. Jan. 1932.

. . . über junge Gehilfen, geschickte und ungeschickte Buch-verkäufer.

Polen. — Deutsche Bücher auf dem Scheiterhaufen. Polens Kampf gegen deutsche Kultur. In: Deutsche Allgemeine Zeitung, Berlin, vom 21. Jan. 1932.

Über die Auswirkungen der Zensurarbeit der polnischen Zoll-verwaltung.

Schaufenster. — Allerlei Tips und Winke für den Dekorateur. In: Wirtschaftliche Geschäftsführung im Einzelhandel. H. 61 vom 10. Jan. 1932. Stuttgart: Verlag für Wirtschaft und Verkehr, Forkel & Co.

Außer diesem Artikel enthält das Heft noch einen, der für den Buchhändler von Interesse sein mag: Die »olle ehrliche Handakte«. Immer noch das beste Mittel zur praktischen Unterlagensammlung.

Wege zum deutschen Gesamtkatalog. Die Mitarbeit der Deutschen Bücherei. In: Leipziger Neueste Nachrichten, Provinzausgabe, vom 16. Jan. 1932.

Weihnachtsgeschäft. — Die meistgelaufenen Bücher. Das Weihnachtsgeschäft der Buchhändler — kein Schlager — Billige Volksaus-gaben bevorzugt. In: Hannoverscher Kurier vom 15. Jan. 1932.

Sechs Firmen berichten über ihr Weihnachtsgeschäft.
— Albert Boyesen: Was lasen Sie Weihnachten? In: Hamburgischer Correspondent vom 14. Jan. 1932.

Der Profurist der Firma C. Boyesen berichtet darüber, was in Hamburg in erster Linie zu Weihnachten gekauft wurde.

Antiquariatskataloge.

Dultz, Alfred, München 6, Postfach: Lager-Katalog 20: Auctores botanici ante annum 1830. 352 Nrn. 37 S. u. 1 Taf.

Internationaal Antiquariaat (Menno Hertzberger), Amsterdam C, Singel 364: Catalogue 60: Good books on miscellaneous sub-jects. 640 Nrn. 50 S.

